

Bei Hautschmerz gut beraten

Hautschmerz? Der Begriff ist bisher wenig geläufig. Tatsächlich aber betreffen schmerzhaft empfundene Missempfindungen der Haut wie Brennen, Jucken und Stechen eine recht große Zahl von Menschen. Das zeigte eine **wissenschaftliche Umfrage**¹.

Von 1565 Patienten mit verschiedenen Hauterkrankungen berichtete mehr als ein Drittel der Befragten (36,4%) von Hautschmerz. Dies galt insbesondere für Neurodermitis- und Psoriasis-Patienten (54,7 und 51,9 %). Was viele nicht wissen: Hautschmerz lässt sich nachweislich wirksam beruhigen – in jedem Alter, ohne unerwünschte Nebenwirkungen und ohne ärztliches Rezept. Sie als PTA können hier eine wichtige Beratungsfunktion übernehmen!

Hautschmerz nicht hinnehmen Schier unstillbares Jucken, schmerzhaftes Stechen, brennende Hitze, ziehendes Spannungsgefühl oder unangenehmes Kribbeln – Hautschmerz hat, ähnlich wie Kopfschmerz, viele Gesichter. Während aber der Großteil der Menschen bei Kopfschmerzen ganz automatisch zu einem Schmerzmittel greift, werden Hautschmerzen meist einfach still ertragen. Das muss nicht sein!

CUTALGAN® beruhigt auf der Stelle Denn seit Januar 2020 gibt es eine wirksame Soforthilfe von A-DERMA, der arzneipflanzenbasierten Dermo-Kosmetikmarke aus dem Hause Pierre Fabre. Das neue CUTALGAN® ultraberuhigende Hautspray wurde zur äußeren Anwendung auf schmerzenden Hautstellen entwickelt. Es ist bereits für Säuglinge ab einem Monat und damit für alle in der Familie geeignet. Die patentierte Spray-Textur kann gezielt auf schmerzende Hautareale aufgesprüht wer-



© Tharakorn / iStock / Getty Images

den, muss nicht mit den Händen verteilt werden und verläuft nicht. Das Hautspray kühlt, erfrischt und legt sich wie ein leichter, schützender Sprühverband auf die Haut. Bereits beim Aufsprühen wird umgehend das Schmerzempfinden der Haut um bis zu 39 Prozent reduziert.² Der Effekt hält bis zu sechs Stunden an. Das hautberuhigende Dermo-Kosmetikum ist ausschließlich in Apotheken erhältlich.

CUTALGAN® reduziert den Hautschmerz – direkt und indirekt Das neue CUTALGAN® ultraberuhigende Hautspray enthält ein natürliches Aktivstoff-Duo mit doppeltem Beruhigungseffekt. Direkt auf der Haut bewirkt der Aktivstoff Uncaria tomentosa eine Re-

duktion des Schmerzempfindens. Indirekt vermindern die hautberuhigenden, entzündungshemmenden sowie immunmodulierenden Eigenschaften des Rhealba® Jungpflanzenextraktes das Schmerzempfinden der Haut und stärken die Hautbarriere. So reduziert ►





© Bankerok / stock.adobe.com

Der aus der Rinde von *Uncaria tomentosa* gewonnene Extrakt ist ein von der WHO anerkannter Aktivstoff.

► das CUTALGAN® ultraberuhigende Hautspray schon beim Aufsprühen das Schmerzempfinden.²

Anerkannte und bewährte natürliche Inhaltsstoffe Bei dem Inhaltsstoff *Uncaria tomentosa*-Extrakt handelt es sich um einen offiziell von der Weltgesund-

Proteinfreiheit* ist Rhealba® Jungpflanzenextrakt hochverträglich und auch für Allergiker geeignet. Im südwestfranzösischen Terre d'Avoine wird der exklusiv nur in A-DERMA-Produkten enthaltene Aktivstoff in biologischer Landwirtschaft exklusiv von Pierre Fabre gewonnen und klimafreundlich vor Ort verarbeitet.

ANWENDUNGSTIPPS

Das CUTALGAN® Hautspray wurde dermatologisch, ophtalmologisch, gynäkologisch und pädiatrisch getestet. Es ist schon für Säuglinge ab einem Monat geeignet. Das Produkt kann bei Bedarf bis zu sechsmal täglich angewendet werden – im Gesicht, auf der Kopfhaut, am Körper sowie im äußeren Intimbereich und direkt nach einem dermatologischen Eingriff. Die Anwendung in Kombination mit einer medikamentösen Therapie ist sehr gut möglich. Das Hautspray kann sowohl vor als auch nach dem Auftragen topischer Arzneimittel appliziert werden.

Tipp: Bei der Anwendung im Gesicht – insbesondere bei Kindern! – zuerst auf die Hände sprühen und danach im Gesicht verteilen.

heitsorganisation (WHO) anerkannten Aktivstoff. Der für seine hautberuhigenden und hautstärkenden Eigenschaften bekannte Rhealba® Junghaferextrakt ist das Herzstück der pflanzenbasierten Dermo-Kosmetikmarke A-DERMA und die Arzneipflanze des Jahres 2017. Dank seiner

Green & Clean wie A-DERMA Die Marke A-DERMA steht seit jeher für hochverträgliche, pflanzenbasierte und dermatologisch wirksame Hautpflege. Mit der Initiative „Clean & Green“ engagiert sich A-DERMA für eine reine und grüne Formulierung ohne umstrittene Inhaltsstoffe.

Das CUTALGAN® Hautspray erfüllt alle Anforderungen des „Clean & Green“-Leitbildes. Das Produkt ist vegan und enthält nur 12 Inhaltsstoffe, zu 98 Prozent natürlichen Ursprungs. Auf den Zusatz von Duftstoffen, Silikonen, Alkohol und ätherischen Ölen wird verzichtet.



EMPFEHLEN SIE CUTALGAN® HAUTSPRAY BEI

- + Chronisch-entzündlichen Hauterkrankungen wie Neurodermitis (Atopische Dermatitis), Schuppenflechte (Psoriasis) oder Gesichtsröte (Rosazea) – begleitend zur Therapie und Pflege. Achten Sie zum Beispiel auf Kunden, die in Ihrer Apotheke ein entsprechendes Rezept von Dermatologen einlösen!
- + Akutem oder chronischem Handekzem, wie es beispielsweise häufig bei Friseuren, Malern oder in Pflegeberufen auftritt. Hier kann CUTALGAN® ebenfalls begleitend zu Therapie und Pflege angewandt werden. Achten Sie auf Kunden, die ein entsprechendes dermatologisches Rezept einlösen!
- + Gürtelrose (Herpes zoster) und Windpocken (Varizella zoster) – begleitend zur vom Arzt verordneten Therapie und Pflege.
- + Dermatologisch-ästhetischen Eingriffen (beispielsweise nach Laserbehandlungen, Peelings, Muttermal- oder Tattoo-Entfernung). Achten Sie auf Kunden, die nach einer regenerierenden Hautpflege bzw. nach Produkten zur Unterstützung der Wundheilung verlangen!
- + Oberflächlichen Hautverletzungen wie Schnitten oder Schürfwunden, leichten Verbrennungen.
- + Mückenstichen, Sonnenbrand und Sonnenallergie
- + Bei allen Arten von schmerzhaften Hautempfindungen als beruhigendes und pflegendes Hautspray für die ganze Familie.

Quellen:

* unterhalb der Nachweisgrenze

¹ Misery L et al., Chronic Pain in Psoriasis Patients with Skin Disorders, Acta Dermato-Venereologica, Volume 97, Numbers 8-10, November 2017, pp 986-988(3)

² Klinische Studie an 93 Probanden (Psoriasis n=30, Neurodermitis n=47, Handekzem n=16). Durchschnittliches Ergebnis der VAS-Messung gleich nach der Applikation